



Gemeindliche Bekanntmachungen

Ausbau von Dachgeschossen/Anbau von Terrassenüberdachung (Geschossflächenvergrößerung):

Der Markt Dürrwangen weist darauf hin, dass nachträgliche Dachgeschossausbauten, Terrassen- oder Balkonüberdachungen, überdachte Pergolen, Wintergärten, sonstige Anbauten, sowie alle weiteren baulichen Veränderungen nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen durch den Eigentümer dem Sachgebiet Beitragswesen der Gemeinde zu melden sind. Ansprechpartner ist Frau Claudia Heller (Tel. 09856/9720-18, E-Mail: claudia.heller@duerrwangen.de).

Für die Vergrößerung der Geschossfläche sind unabhängig einer baurechtlichen Genehmigungspflicht Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung zu entrichten. Wir bitten um Vorlage einer Bauskizze mit den Geschossflächenmaßen (=Außenmaße der baulichen Veränderung).

Die Satzungen für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (EWS) und Wasserversorgung (WAS) der Marktgemeinde Dürrwangen und die dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzungen (EWS- bzw. WAS-BGS) finden Sie auf unserer Internetseite unter www.duerrwangen.de/rathaus-service/satzungen-verordnungen.

Das Erfordernis einer baurechtlichen Genehmigung ist grundsätzlich im Vorfeld der Ausführung der vorgenannten baulichen Veränderungen gesondert zu prüfen. Diesbezüglich werden die Bauherren gebeten, sich mit der Bauverwaltung der Gemeinde in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist Herr Michael Schrenk (Tel. 09856/9720-19, E-Mail: michael.schrenk@duerrwangen.de).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Marktverwaltung Dürrwangen

Neue Servicehotline des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI)

Die Bürgerkommunikation des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) hat eine geänderte telefonische Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger.

Neue BMI-Servicehotline: 030 / 18 681 23333 (für Bürgerinnen und Bürger)

Fundsachen

- Fahrradhandschuhe, gefunden im Vorraum der Sparkasse am 22.05.2023

Kontakt zu den Behindertenbeauftragten

Unsere beiden Behindertenbeauftragten (Frau Roswitha Grimm und Frau Gerlind Ruff) können Sie ab sofort gerne per E-Mail oder Telefon erreichen:

**Behindertenbeauftragte-duerrwangen@gmx.de,
09856/9720-17.**

Seniorenprogramm Juli 2023



1. Montag im Monat

Traditioneller **Senioren-Stammtisch** im Gasthof „Zum Hirschen“ ab 17.00 Uhr

Montag 17. Juli

Schnelle, persönliche und preiswerte Hilfe, Senioren helfen Senioren“. Vortrag mit Bewirtung von Klaus Miosga, dem Leiter der Bürgergemeinschaft „Hand in Hand“ im Gasthaus „Felsenkeller“ in Dürrwangen. Beginn 18.00 Uhr. Leitung: Volker Schmidt

Öffnungszeiten Waschanlage am Feuerwehrhaus

Die Waschanlage am Feuerwehrhaus Dürrwangen ist von Montag – Samstag im Zeitraum von 08.00 – 19.00 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen ist die Waschanlage geschlossen. Die Öffnungszeiten sind zusätzlich vor Ort angebracht.

Hornissenberater

Für das Gemeindegebiet Dürrwangen ist Herr Karl Gebhardt zuständig. Er ist erreichbar unter Handy 0151/55845487 oder per E-Mail huk.gebhardt@t-online.de.

Amtsblatt: Beiträge und E-Mailverteiler

Beiträge für das Amtsblatt können Sie per Mail an: alexandra.breit@duerrwangen.de senden.

Das monatliche Amtsblatt können Sie sich per E-Mail zusenden lassen. Dazu schicken Sie einfach eine E-Mail an: alexandra.breit@duerrwangen.de mit dem Betreff „Amtsblatt zusenden“. Das gedruckte Amtsblatt erhalten Sie weiterhin.

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag und Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Für einen Besuch muss kein Termin vereinbart werden. **Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie bei Bedarf einen Termin vereinbaren (09856/9720-0).**

Impressum

Herausgeber: Markt Dürrwangen, 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen, Tel. 09856/9720-0
Redaktion und Text: Alexandra Breit, Tel. 9720-15, alexandra.breit@duerrwangen.de
Auflage: 1100 Exemplare
Druck: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0. Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Im Rathaus liegen auch Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Für die Richtigkeit/Vollständigkeit der Beiträge sowie für redaktionelle Fehler wird keine Haftung übernommen. Falls Sie kein Amts- und Mitteilungsblatt erhalten haben, melden Sie sich bitte unter: 09856/9720-15.

Konsolke, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeindebereich

Ü30 Fußballtreff

*Wo?
Sportplatz
Dürrwangen
Wann?
Jeden Mittwoch
18:00 Uhr*

*Du spielst
gerne Fußball
weiß aber
nicht wo
dann komm
vorbei.*

andere öffentl. Stellen

Belehrung gemäß §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Dienstag, 27.6.2023, 10:00 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,--€. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 09851/3051

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern

Wann: Dienstag, 4.7.2023, 18:00 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Dinkelsbühl

Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl
Themen: Säuglingsgerechtes Betten und Tragen I frühkindl. Haltungsschäden vermeiden, richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Informationen zu Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Familiengeld, uvm

Teil II: Gelungener Start mit Baby

Wann: Dienstag, 11.7.2023, 18:00 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Dinkelsbühl

Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl

Themen: praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben, die ersten Wochen als Mutter, Vater Kind, Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen, Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter: Telefon: 09851/3052 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Neu: Solarportal für den Landkreis Ansbach hilft bei der Planung von Solaranlagen

Für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach steht ab sofort das kostenlose Solarportal unter www.solarportal-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein Informationsangebot zur Darstellung geeigneter Dachflächen für Solaranlagen. Im Zuge zweier Online-Veranstaltungen erwarten Interessierte tiefere Einblicke in die Anwendung und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum eigenen Solar-Check.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig freut sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Solarportal für den Landkreis Ansbach bietet und erklärt: „In nur wenigen Schritten lässt sich herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage in Frage kommt.“ Dabei wird das Potenzial eines Daches unter Berücksichtigung der Ausrichtung, Neigung, Verschattung und Einstrahlung individuell ermittelt. Zudem kann die Wirtschaftlichkeit der Solaranlage berechnet werden. Die Ergebnisse stehen anschließend zum Speichern und Ausdrucken bereit. Das aufwändige Eingeben der Daten zur in Frage kommenden Immobilie – wie zum Beispiel Dachneigung oder -fläche – entfällt für den Nutzer komplett. Denn die erforderlichen Informationen sind bereits im Solarportal hinterlegt.

„Mit der Veröffentlichung des Solarportals wurde ein bedienerfreundliches Berechnungstool auf Landkreisebene geschaffen, welches wir den Bürgerinnen und Bürgern gerne unterstützend an die Hand geben möchten“, erklärt Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer. „Damit wurde eine weitere Maßnahme aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept erfolgreich umgesetzt. Ziel ist

es, den Gebäudeeigentümern ohne großen Aufwand die Möglichkeiten ihres Gebäudes aufzuzeigen.“

Um interessierten Personen die Handhabung des Solarportals zu erklären, bietet das Landratsamt Ansbach Online-Informationsveranstaltungen an. Termine sind Montag, 10. Juli 2023, sowie Dienstag, 25. Juli 2023. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Anmeldungen werden auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Termine und Veranstaltungen“ sowie telefonisch unter 0981 468-1030 angenommen. Angemeldete Personen erhalten einen Einwahllink. Weitere Informationen sind unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de zu finden.



Bildunterschrift IMG_0644_b: Mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Mitte) freuen sich Klimaschutzmanagerin Lena Schwarzfischer und Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach, dass das neue Solarportal an den Start gegangen ist. Mit dem neuen Online-Angebot lässt sich mit wenigen Klicks herausfinden, wie sehr sich eine Solaranlage lohnen würde.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Imagekampagne für die Blasmusik gestartet

„Die Tuba hat mich dann doch gekriegt“: Das große Plakat auf dem Herrieder Marktplatz macht mit diesem Spruch gleich auf den ersten Blick neugierig. Der Nordbayerische Musikbund hat im gesamten Landkreis Ansbach seine verbandsweite Imagekampagne für die Blasmusik gestartet. „Ziel ist es, bei Jung und Alt das Interesse am Musizieren im Verein zu wecken und auf diese Art neue Mitglieder zu gewinnen“, erklärt Markus Häßlein, Vorstand des 1. Europa-Musikzuges Diethofen und Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes, unter dessen Dach aktuell 37 Musikvereine, Kapellen, Jugendblasorchester und Spielmannszüge im Landkreis Ansbach vereint sind. Gemeinsam mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Bürgermeisterin Dorina Jechnerer und Martin Trottler, dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden und Dirigenten der Stadtkapelle Herrieden/Musikverein Neunstetten, gab Häßlein kürzlich vor Ort den Startschuss für die Imagekampagne.

„Blasmusik ist nicht nur ein schönes Hobby, sondern

das gemeinsame Musizieren gehört zur guten Tradition im Landkreis Ansbach. Aus Festzelten und Umzügen sind die Bläser schlicht nicht wegzudenken, daher unterstützte ich die Aktion sehr gerne“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Bürgermeisterin Dorina Jechnerer stimmte zu: „Ohne Musik ist es fad. Musik ist ein Wesensmerkmal vieler Veranstaltungen“, würdigte sie das Engagement der Vereine und Kapellen. Sie zählen im Landkreis Ansbach derzeit über 1.800 Mitglieder.

Auf den Plakaten werben verschiedene Protagonisten mit persönlichen Worten für die Blasmusik im Verein. Alle Storys sind auch auf www.blasmusik4u.de online zu finden und werden über YouTube, Facebook und Instagram verbreitet.



Bildunterschrift: Starteten auf dem Herrieder Marktplatz die Imagekampagne für die Blasmusik (von links): Martin Trottler von der Stadtkapelle Herrieden/Musikverein Neunstetten, Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Markus Häßlein, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes. Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Frauen in die Politik

„Es ist einfach wichtig, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Ich möchte etwas zurückgeben von dem, was mir selbst geholfen hat“: Katharina Oberhauser aus Altentrüdingen ist überzeugt von ihrem Ehrenamt. Seit 2020 setzt sie sich im Stadtrat von Wassertrüdingen für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Noch ist die Leiterin des Kindergartens Unterschwaningen damit allerdings in der absoluten Minderheit, denn der Anteil von Frauen, die den Schritt in die Politik gehen, liegt in der Region Hesselberg noch unter einem Fünftel. Im Rahmen eines bundesweiten Programms hat Katharina Oberhauser an der Seite von Landrat Dr. Jürgen Ludwig weitere Einblicke in die politische Arbeit nehmen können. „Es war auch für mich eine spannende Reise, gegenseitig die Abläufe im Berufsleben kennen zu lernen und zu erfahren, wie die Motivation von Frauen für ein Engagement in der Politik weiter gestärkt werden kann“, so das Fazit des Landrats.

Für das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“ hatte sich die Region Hesselberg als einzige in ganz Bayern das Ticket zur Teilnahme gesichert. Neben Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Katharina Oberhauser nahmen sieben weitere „Tandems“ an den Angeboten teil. „Wir konnten zum Beispiel Rhetorikkurse, einen Demokratieworkshop und weitere Onlineveranstaltungen anbieten“, berichtete Anuschka Hörr, Regionalmanagerin der Region Hesselberg. Neben persönlichen Gesprächen mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig nahm Katharina Oberhauser auch an einem Dialog mit langjährigen Kommunalpolitikerinnen teil. Wichtige Erkenntnisse dabei: Frauen stellen hohe Ansprüche an sich selbst, das Mandat erfolgreich auszufüllen. Und sie benötigen ein Netzwerk, um gegenseitig von Erfahrungen zu profitieren. „Wie bei anderen Ehrenämtern auch ist für Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Politik natürlich eine Herausforderung. Es findet ja alles im Feierabend statt. Wenn man Unterstützung von zuhause hat, kann man das aber gut organisieren“, zieht Katharina Oberhauser Bilanz.



Gegenseitige Arbeitsbesuche gehörten beim „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“ dazu. So besuchte Landrat Dr. Jürgen Ludwig Katharina Oberhauser im Kindergarten Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi Unterschwaningen.



(von links): Gleichstellungs-beauftragte Tanja Peipp, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Teilnehmerin Katharina Oberhauser und Anuschka Hörr von der Region Hesselberg. Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Polizeipräsident lobt Sicherheitslage im Landkreis Ansbach

„Im Landkreis Ansbach lebt es sich sicher!“ Positive Nachrichten hatte der mittelfränkische Polizeipräsident Adolf Blöchl bei seinem Besuch im Landratsamt Ansbach dabei. Mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig war sich Blöchl, der das Amt Ende 2022 übernommen hat, einig, dass auch die Zusammenarbeit zwischen den Polizeiinspektionen und der Kreisverwaltungsbehörde sehr gut funktioniert. Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßte es im Gespräch mit dem Polizeipräsidenten, dass bei wiederkehrenden Themen wie den großen Festivals in Dinkelsbühl, Rothenburg und Wassertrüdingen auf ein tragfähiges Netzwerk und bewährte Abstimmungsprozesse zwischen den Behörden und zurückgegriffen werden könne. Auch mit Blick auf Personen aus der Reichsbürger-Szene sei es wichtig, im Kontakt zu bleiben.

Die Entwicklung der aktuellen Kriminalstatistik bewerteten beide als erfreulich. Einigkeit bestand darin, dass Taten gegen Leib und Leben sowie gegen die sexuelle Selbstbestimmung weiterhin konsequent verfolgt und bestraft werden müssten.



*Antrittsbesuch im Landratsamt Ansbach: Der neue Polizeipräsident Adolf Blöchl sprach mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig unter anderem über die gute Sicherheitslage im Landkreis Ansbach.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein*

Den Entlastungsbetrag über Privatpersonen abrechnen

Seit dem 01.01.2021 können Menschen, ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, durch Privatpersonen Unterstützung im Alltag erhalten. Oft wird diese wertvolle Unterstützung durch Freunde, Bekannte, Nachbarn oder im Rahmen von Nachbarschaftshilfen geleistet. Wenn diese Privatpersonen die Voraussetzungen erfüllen und als ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen registriert sind, können Pflegebedürftige über den Entlastungsbetrag von 125 Euro/mtl. eine Aufwandsentschädigung für geleistete Dienste

ausbezahlen. Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen dürfen nicht mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad verwandt und/oder verschwägert sein, in einer häuslichen Gemeinschaft leben und sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Personen, die nicht über eine entsprechende Qualifikation verfügen, benötigen für die Registrierung als ehrenamtlich tätige Einzelperson eine kostenlose Schulung nach § 82 AVSG. Die acht Unterrichtseinheiten (à 45 min.) umfassende Schulung wird nun am Samstag, den 29. Juli 2023 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Lehrsaal der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl in der Luitpoldstr. 5 angeboten. Eine vorgelagerte Veranstaltung mit Informationen zu den Tätigkeitsbereichen, den Voraussetzungen und zum Registrierungsprozess findet bereits am Freitag, den 7. Juli 2023 um 16:00 Uhr im Lehrsaal der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl statt.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation zwischen der Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach und der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken durchgeführt. Hiermit soll Interessierten ein niederschwelliger Zugang zu Informationen über das Format „ehrenamtlich tätige Einzelperson“ sowie eine zeitnahe Schulungsmöglichkeit angeboten werden.

Wir bitten um Anmeldung:

bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken unter 0981/4664-20210 oder info@demenz-pflege-mittelfranken.de oder

bei der Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach unter 0981/468-5220 oder pflegeberatung@landratsamt-ansbach.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage www.einzelperson-bayern.de.

Kater gesucht

Gesucht wir ein kleiner, zierlicher, 1-jähriger Kater. Er ist braun-getigert-getupft, kastriert und hört auf den Namen Joey. Er ist gechippt und bei Tasso (Telefon: 06190/937300) unter der Suchdienstnummer S2768148 gemeldet. Zuletzt wurde er am 27.04.2023 an der Auffahrt zum Schloss, Richtung Parkplatz gesehen. Sollte er jemanden zugelaufen sein, oder einen Streuner bemerkt haben, bitte unter der Telefonnummer 0170/7376803 oder der oben genannten Telefonnummer melden.

Verwahrlosung – Vermüllung – „Messie-Syndrom“ - Informationen für den Landkreis Ansbach

Das Gesundheitsamt Ansbach bietet eine kostenlose Beratung an und informiert über individuelle Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten.

Tel.: 0981/4687102,

gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de

Bildungsprogramm für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2023 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer (BiWa) an.

An neun Abenden und drei Samstagen sollen den interessierten Waldbesitzern verschiedene Themen rund um die Waldbewirtschaftung nahegebracht werden.

Ab dem 13. September finden jeweils am Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) Schulungen zu den einzelnen Themenbereichen der Waldbewirtschaftung statt. Zusätzlich dazu werden

an drei Samstagen praktische Vorführungen angeboten. Ziel ist es, den Wald-besitzern ein noch erfolgreicherer Bewirtschaften ihres Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von Baumartenkenntnis über Bestandsbegründung und Durchforstung bis zur Holzernte.

Die Vortragsabende finden am AELF Ansbach statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, melden sich Interessierte bitte verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach im Internet unter www.aelf-an.bayern.de an.

Notdienstplan Zahnarzt <https://www.notdienst-zahn.de>

08.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Bettina Schuller-Maurer Schillingsfürster Str. 10, 91578 Leutershausen	09823 / 576
09.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Bettina Schuller-Maurer Schillingsfürster Str. 10, 91578 Leutershausen	09823 / 576
10.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Marten Grein Bahnhofsplatz 1, 91550 Dinkelsbühl	09851 / 57180
11.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Marten Grein Bahnhofsplatz 1, 91550 Dinkelsbühl	09851 / 57180
17.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Markus Klaus Untere Torstr. 27, 91555 Feuchtwangen	09852 / 3777
18.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Markus Klaus Untere Torstr. 27, 91555 Feuchtwangen	09852 / 3777
24.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Sebastian Borst Detwang 35, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 7997
25.06.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Sebastian Borst Detwang 35, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 7997
01.07.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian Dehner Obere Bahnhofstr. 38, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 6510
02.07.2023 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Christian Dehner Obere Bahnhofstr. 38, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 6510

Termine – Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
16.09./23.06./07.07.	14:30 – 16:30	Wertstoffhof (freitags)
01.07.	10:00 – 12:00	Wertstoffhof (samstags)
14.06./28.06./12.07.		Biotonne
21.06./05.07.		Restmüll
26.06.		Gelber Sack
04.07.		Papiertonne

Notdienste

Polizei:	110
Rettungsdienst und Feuerwehr:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Nummer gegen Kummer (kostenfrei)	0800/1110333
Krisendienst Mittelfranken (Hilfe in seelischen Notlagen)	0800/6553000 oder 0911/424855-0 www.krisendienst-mittelfranken.de
Zahnärztlicher Notdienst:	(Wochenende) www.notdienst-zahn.de 0911 58 88 83-13 bez.mittelfranken(at)kzvb.de www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Apothekennotdienst:	Apotheken-Notdienstfinder: Handy 22 8 33 (kostenpflichtig) Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos) Smartphone-App erhältlich 089 192 40
Giftnotruf München Tierärztlicher Notdienststring	Wochenende und Feiertag https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de
Frauenhaus Ansbach	Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de



GESANGVEREIN 1863 DÜRRWANGEN E.V.



Einladung zur Serenade des Gesangvereins Dürrwangen

der Gesangverein Dürrwangen veranstaltet am
Samstag den 08.07.2023 am Rathausplatz in Dürrwangen um 18:30 Uhr
seine diesjährige Serenade.

(Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Scheune am Gasthaus Zum
Hirschen statt.)

Zu diesem Anlass möchten wir alle Mitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger recht
herzlich einladen und würden uns über euer Kommen sehr freuen.

*Wir freuen uns auf euch und verbleiben mit musikalischen Grüßen
der Gesangverein Dürrwangen.*

Diakonie
Dinkelsbühl-Wassertrüdingen

TAGESPFLEGE
„ZUM SCHNEIDERWIRT“
in Segringen



**Kennenlernen,
beraten lassen,
umsorgt sein &
wohlfühlen!**

17.06.23
ab 13:00 Uhr

Wir laden ein zum:

TAG DER OFFENEN TÜR

Segringen 9b • 91550 Dinkelsbühl

KOMMEN SIE VORBEI UND LERNEN SIE UNS KENNEN...

Freuen Sie sich ab 13:00 Uhr auf:

- unser erfahrenes und engagiertes Team
- die Besichtigung der Räumlichkeiten
- Einblicke in unsere Tagesstruktur
- Informationen rund um die Tagespflege
- Informationsstände (Hausnotruf, Ambulante Pflege)
- die Erfahrung altersbedingter Einschränkungen durch das Tragen eines Simulationsanzuges
- kleine Snacks zum Verweilen und Plaudern
- um 16:00 Uhr Auftritt Alphornbläser
- um 17:00 Uhr eine gemeinsame Abschlussandacht mit Pfarrer Dr. Roth

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Tagespflege

4 Jahre Tagespflege!

Jede volle Stunde
erwarten Sie interessante
Einblicke aus unserem Be-
schäftigungsangebot

Diakonie Dinkelsbühl-Wassertrüdingen

Tagespflege in Segringen „Zum Schneiderwirt“
Segringen 9b • 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851 5826 150

**TAG DER
BUNDESWEHR**

**WIR
SIND DA**

17. JUNI 2023

VEITSHÖCHHEIM
BALTHASAR-NEUMANN-KASERNE

Pfaffenbergstraße, 97080 Würzburg
08.30 - 18.00 Uhr

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE #TDBW23



BUNDESWEHR

PROGRAMM

ab 08:30	Einlass
09:30 - 10:15	Dynamische Gefechtsdarstellung
10:00 - 16:30	Bühnenprogramm
10:40	Eröffnung durch den Kommandeur 10.PzDiv
11:00	Live-Übertragung Rede Verteidigungsminister
10:00 - 17:00	Vorführungen und Präsentationen
10:00 - 17:00	Mitfahren auf Fahrzeugen der Bundeswehr
12:40 - 13:10	Ökumenischer Gelöbnis-Gottesdienst
13:30 - 14:30	Feierliches Gelöbnis
15:00 - 15:45	Dynamische Gefechtsdarstellung
16:30 - 17:00	Open-Air-Konzert des Heeresmusikkorps
18:00	Veranstaltungsende

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE

#TDBW23